

Evangelische Kirche der Pfalz

(Protestantische Landeskirche)



Landeskirchenrat · 67343 Speyer

Über die Dekanate
an alle Pfarrämter

Manfred Sutter
Oberkirchenrat
Telefon 06232 667-116
Telefax 06232 667-256
Dienstgebäude: Domplatz 5
manfred.sutter@evkirchepfalz.de
AZ 3 - (bei Antwort bitte angeben)

Speyer, den 09.03.2021

Abendmahl feiern in der Pandemie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

noch immer befinden wir uns in der Pandemie, die auch das gottesdienstliche Leben bestimmt.

Viele Gemeinden feiern wieder Gottesdienste im Kirchenraum, andere streamen oder feiern Zoomgottesdienste, andere bringen den Gottesdienst in Papierform zu ihrer Gemeinde. Wir sind sehr dankbar für die vielfältigen Formen und Ideen, die Sie in Ihren Gemeinden zusammen mit den Presbyterien in dieser Zeit umsetzen.

Nun rückt das Osterfest wieder näher. Im letzten Jahr waren uns analoge Gottesdienste verboten. In diesem Jahr hängt es ganz an den unterschiedlichen Voraussetzungen der einzelnen Kirchengemeinden und Kirchengebäuden, wie Ostern vor Ort gefeiert werden kann.

Wir möchten Sie ermutigen, auch wieder Abendmahl zu feiern und sind in der Folge auch sehr interessiert an Ihren Erfahrungen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Abendmahl zu feiern.

- 1) *Das analoge Abendmahl im Gemeindegottesdienst:* Hier besteht die Herausforderung, dass die notwendigen Hygienemaßnahmen die Feier nicht bestimmen bzw. ein gemeinschaftliches Feiern verhindern. Wenn es die Gegebenheiten im Kirchenraum ermöglichen, ist ein Abendmahl im Halbkreis bzw. Kreis wünschenswert. Dieser kann sich auch über den ganzen Kirchenraum erstrecken, um die Abstände einhalten zu können. Vielleicht können Brot und Wein schon vorbereitet an den Plätzen im Abendmahlkreis stehen. Die Spendenworte können dann von der Liturgin/ dem Liturgen am Altar gesprochen werden und die Gemeinde ißt und trinkt mit Blickkontakt miteinander. Wo ein Abendmahl im Kreis in der Kirche nicht möglich ist, können

Domplatz 5
67346 Speyer

Tel.: 06232 667-0
Fax: 06232 667-480
E-Mail: landeskirchenrat@evkirchepfalz.de
Website: <http://www.evkirchepfalz.de>

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
Kto. 678 678 BLZ 350 601 90
IBAN: DE02 3506 0190 0000 6786 78
SWIFT-BIC: GENO DE D1 DKD



vorbereitete Teller mit Brot und Wein/ Saft auch zu den Sitzplätzen gebracht werden. Nach den Spendenworten vom Altar isst und trinkt die Gemeinde gemeinsam. Oder das Abendmahl wird als Wandelabendmahl gefeiert.

Wenn das Wetter günstig ist, könnte die Gemeinde auch zum Abendmahlsteil das Kirchengebäude verlassen und sich draußen im Kreis versammeln (bitte an Stühle denken für die Menschen, die nicht so lange stehen können). Auch hier können Brot und Wein/ Saft schon vorbereitet an den Plätzen stehen.

Es ist auch möglich, das Abendmahl auszuteilen. Dann ist es aus hygienischer Sicht sinnvoll, die Spendenworte am Altar zu sprechen, anschließend die Maske anzuziehen, die Hände zu desinfizieren und dann Brot und Wein still auszuteilen. Die Gemeinde, die Abendmahl feiert, trägt während der Austeilung auch eine Maske. Wenn alle das Brot/ den Wein/ Saft erhalten haben, kann die feiernde Gemeinde gemeinsam essen und trinken.

- 2) *Das Agapemahl für zu Hause:* An die Gemeindeglieder wird eine Hausliturgie für ein Agapemahl verteilt. Die Familien bzw. Freundinnen und Freunde können in Gemeinschaft Brot brechen und eine kleine Hausliturgie feiern. In dieser Hausliturgie kommen keine Einsetzungsworte vor. Ein Beispiel für eine Hausliturgie mit Agapemahl wird in der nächsten Woche im Intranet veröffentlicht.
- 3) *Die hybride Form:* Die versammelte Gemeinde feiert Gottesdienst, der live gestreamt wird. Menschen zu Hause feiern das Abendmahl live zugeschaltet mit. Schön wäre es, wenn niemand alleine feiern müsste und bei der Gemeinde um eine Abendmahlbegleitung bitten könnte. Dann käme jemand aus der Gemeinde ins Haus, gemeinsam würden Sie den Gottesdienst feiern vor dem Bildschirm und gemeinsam Abendmahl feiern. Das würde auch Menschen ermöglichen teilzunehmen, die nicht selbst digital versorgt sind.
- 4) *Das Onlinabendmahl per Zoom:* Die Gemeinde feiert einen Zoomgottesdienst und bildet eine digitale Gemeinschaft. Alle Teilnehmenden richten sich zu Hause ein Stück Brot und ein Glas Wein/ Saft. Schön wäre es, wenn der Liturg/ die Liturgin sich aus der Kirche zuschalten würde und das Abendmahl mit zwei weiteren Personen am Altar einsetzen würde. Bei dieser Form des Gottesdienstes ist es sehr gut möglich, die feiernde Gemeinde miteinzubeziehen. Über die Chatfunktionen können Fürbitten eingebracht werden, es kann ein Bibelgespräch geben. Lieder und Texte können über den Bildschirm mit den Feiernden geteilt werden.

Wir sind gerade in besonderem Maße Gemeinde auf dem Weg, Gemeinde, die miteinander und voneinander lernt. Und so würden wir uns von Dezernat 3 sehr freuen, wenn Sie uns über Ihre Erfahrungen mit dem Abendmahl berichten. Welche Erfahrungen haben Sie mit dem analogen Abendmahl in dieser besonderen Zeit gemacht, welche Erfahrungen haben sie mit dem Onlineabendmahl gemacht?

Gleichzeitig weisen wir noch einmal auf das ökumenische Padlet rund um Ostern hin. Dort können Sie sich Anregungen holen und selbst Anregungen einstellen. (<https://padlet.com/liturgiebsp/aufstehn>)

Wir wünschen Ihnen gesegnete Festtage.

Herzliche Grüße



Manfred Sutter